

Beteilig. 1250, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 31 270, halbfertige u. fertige Erzeugnisse 44 640, Hyp. u. Grundschulden 66 510, Darlehen (teilweise durch Bürgschaften gedeckt) 78 774, laufende Ausstände 121 011, Wechsel 1410, Kasse u. Postscheckguthaben 2403, sonstige Guthaben 17 417, (Bürgschaften 47 100). — **Passiva:** A.-K. 300 000, R.-F. 55 000, Spezial-R.-F. 70 000, Erneuer.-F. 55 000, Rückstellungen: Delkredere-F. 30 000, Rückstellung für Grunderwerbsteuer 7000; Hypoth. auf Wirtschaftsanwesen 45 000, sonstige Kreditoren u. Kautionen 183 399, (Bürgschaften 47 100), Gewinn (Gewinnvortrag von 1931 13 433, Reingewinn 1932 2146) 15 579. Sa. 760 978 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 72 340, soziale Abgaben 5967, Abschreib. auf Anlagen 37 892, Zinsen 8966, Besitzsteuern 39 836, sonstige Steuern einschließl. Reichs- u. Gemeindebier-

steuern 80 838, sonstige Aufwendungen 23 859, Gewinnvortrag von 1931 13 433, Reingewinn 1932 2146. — **Kredit:** Gewinnvortrag von 1931 13 433, Erlös für Bier, Abgänge, Malzkaffee, Mieten usw. nach Abzug der Aufwendungen 271 844. Sa. 285 277 RM.

Dividenden: 1926/27—1927/28: 5 %; 1928 (3 Mon.): 1 %; 1929—1932: 5, 4, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Heidelberg: Dresdner Bank.

Bankverbindungen: Dresdner Bank, Heidelberg; Vereinsbank e. G. m. b. H. und Städt. Sparkasse, Mosbach.

Postscheckkonto: Karlsruhe 4616.

☞ 6. ☞ Aktienbrauerei.

Wort- und Warenzeichen: „Duplikator“ (Exportbier).

Germania-Brauerei F. Dieninghoff Akt.-Ges.

Sitz in Münster i. W., Grevener Straße.

Vorstand: Dr. Adolf Hallermann, Arnold Holtmann.

Aufsichtsrat: Vors.: F. Dieninghoff, Münster i. W.; Stellv.: Dr. Paul Marx, Düsseldorf; Heinrich Westmark, Gescher.

Gegründet: 20./3. 1928 durch Zusammenschluß der bisherigen Germania-Brauerei A.-G. zu Münster i. W. mit der Germania-Brauerei F. Dieninghoff zu Münster i. W.

Entwicklung: Die bisherige Germania-Brauerei A.-G. wurde am 4./2. 1885 als Aktien-Bierbrauerei in Hilter bei Osnabrück gegründet u. wurde am 19./7. 1915 in Germania-Brauerei A.-G. zu Münster i. W. umgewandelt. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch der eigentliche Brauereibetrieb stillgelegt. Die G.-V. vom 28./11. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 100 000 M in voller Höhe auf 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM. Der Zusammenschluß der Germania-Brauerei A.-G. mit der Germania-Brauerei F. Dieninghoff, beide zu Münster i. W., wurde durch G.-V. v. 20./3. 1928 beschlossen zwecks Herbeiführung weitgehendster Rationalisierung in der Betriebs- u. Absatzorganisation der beiden Firmen.

Zweck: Bierbrauerei. Produktion: Unter- u. oberegäre Biere (Export-, Pilsener, Hell-, Bock-, Malzbier u. Altbier), ferner Eisproduktion. Angeschlossen ist eine Futtermittelfabrik, die zum Teil die Neben- u. Abfallprodukte mitverwertet.

Besitztum: Zu den Betriebsanlagen gehören: Sudhausanlage 80 Ztr. Schüttung, 2 Dampfmaschinen, 3 Kompressoren (750 000 Kal.), Kühlmaschinen, Faß- u. Flaschenreinigungsmaschinen, ca. 75 Elektromotoren; 15 Lastwagen mit Anhängern, 10 Gespanne, Eisenbahnanschluß mit 14 Waggons. — Grundbesitz: ca. 5 ha teils bebaut, teils un bebaut. — Angestellte u. Arbeiter: ca. 175.

Kapital: 2 225 000 RM in 2225 Akt. zu 1000 RM.

Das A.-K. betrug am 20./3. 1928 2 500 000 RM in 2500 Aktien zu 1000 RM, gebildet durch Erhöhung des bisher-

gen Kapitals der Germania-Brauerei A.-G. von 100 000 RM um 2 400 000 RM, dividendenberechtigt ab 1./1. 1928. — Die G.-V. v. 25./4. 1932 beschloß Herabsetz. des A.-K. um 250 000 RM durch Einzieh. von 250 Aktien über je 1000 RM, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden. Lt. G.-V.-B. vom 20./4. 1933 Herabsetzung des A.-K. um 25 000 RM auf 2 225 000 RM durch Einziehung von 25 Aktien über je 1000 RM, die sich im Besitz der Ges. befinden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 20./4. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 228 696, Brauereigebäude 778 635, Wohn- u. Wirtschaftsgebäude 1 085 690, Maschinen 179 295, Lager- u. Gärtanks 165 057, Anschlußgeleise 1, Fuhrpark, Pferde, Automobile 1, Eisenbahnwaggons 1, Versandfässer 1, Mobilien 1, Wirtschaftsinventar 1, Kasten u. Flaschen 1, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 168 198, Waren 337 425, laufende Außenstände 568 585, Darlehnsforderungen 1 632 084, Wechsel 12 556, Kasse u. Postscheck 11 144, Bankguthaben 2060, eigene Akt. zu 50 % 12 500, Wertpapiere 4152. — **Passiva:** A.-K. 2 225 000, gesetzl. Rücklage 250 000, Hyp. 1 421 705, Hinterlegungen 18 444, Waren- u. Steuerschulden 238 384, Akzente 135 524, Bankschulden 764 841, (Bürgschaften 130 000), Gewinn (Vortrag aus 1931 5816, Gewinn 1932 101 370) 107 186. Sa. 5 186 084 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 461 838, soziale Abgaben 31 950, Abschreibungen auf Anlagen 164 787, andere Abschreibungen 123 273, Zinsen 9259, sonstige Unkosten 1 354 291, Besitzsteuern 166 240, Gewinn 107 186. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 5816, Bier u. Nebenprodukte 2 413 008. Sa. 2 418 824 RM.

Dividenden 1928—1932: 10, 10, 7, 5, 4 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Münster i. W.: Commerz- u. Privat-Bank.

Postscheckkonto: Dortmund 1097. ☞ Sammelnummer 20 241. ☞ Germania-Brauerei Münsterwestf.

Aktiengesellschaft Schlossbrauerei Neunkirchen vorm. Fr. Schmidt.

Sitz in Neunkirchen (Saar), Büchelstraße 7.

Vorstand: J. L. Müller.

Prokuristen: Alfred Sorg, Dipl.-Kaufmann Friedr. Behringer.

Brau- und Malzmeister: A. Ott.

Aufsichtsrat: Justizrat Dr. Siquet, Dr. Schmidt, Bergrat E. Wiggert, H. Riehn, Dr. O. Eisenhut.

Gegründet: 20./6. 1891. 1921 Erwerb der Hansena-Brauerei A.-G. Geislautern. Bierabsatz jährlich über 110 000 hl.

Zweck: Fabrikation untergäriger Biere, ferner Herstellung von Eis, Malz, Futtermitteln und Sauerstoff. Nebenprodukte-Verwertung: Teils im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb, teils durch Verkauf.

Besitztum: Außer der Brauereianlage besitzt die Ges. eine Mälzerei; ferner Kraftwagen, Gespanne und eigene Waggons. — Grundbesitz: Ca. 500 preußische Morgen. — 125 Angestellte und Arbeiter.

Kapital: 1 875 000 Fr. in 1500 Aktien zu 1250 Fr. (1 500 000 M. in 1500 Aktien zu 1000 M).